

Ist der Silberpreis wirklich billig? Und ist das wichtig?

30.05.2021 | [Kelsey Williams](#)

Silber-Verfechter und deren Erwartungen auf einen deutlich höheren Preis haben seit Jahren über die Gründe dafür gesprochen, warum "Silber unterbewertet ist." (Das sind ihre Worte, nicht meine.) Ob es nun ein Defizit der neuen Silberproduktion oder das Gold-Silber-Verhältnis ist, es gibt immer einen Grund darüber zu sprechen; also lassen Sie uns darüber reden. Hier ein Chart des Silberpreises des letzten Jahrhunderts...



Der obige Chart verwendet die durchschnittlichen Handelsschlusskurse von Spot-Silber also liegt die gezeigte Spitze im Jahr 1980 bei 36 Dollar je Unze, ein Durchschnitt der Schlusskurse für Februar 1980. Der Spitzeninnertagespreis lag im Januar 1980 bei 49 Dollar je Unze. In jedem Fall ist Silber, mit Spot-Silber derzeit bei unter 28 Dollar je Unze, definitiv billiger als Anfang 1980.

Das macht Silber bei seinem derzeitigen Preis jedoch nicht zum Schnäppchen. Der tatsächliche Durchschnittspreis für das Gesamtjahr 1980 betrug 20,98 Dollar je Unze. Mit einem durchschnittlichen Schlusskurs für 2021 von mehr als 26 Dollar je Unze ist Silber durchschnittlich 5 Dollar je Unze oder 24% teurer. Zwei parallele Linien identifizieren eine Preiszone für Silber zwischen 20 bis 40 Dollar je Unze. Die Gesamtzeit, in der sich der Silberpreis tatsächlich innerhalb dieser Spanne oder höher befand, beläuft sich auf weniger als fünf Jahre.

Da der Chart insgesamt 106 Jahre beinhaltet, bedeutet das, dass Silber mehr als 95% des letzten

Jahrhunderts bei weniger als 20 Dollar je Unze gehandelt wurde. Umgekehrt könnten wir vielleicht sagen, dass Silber bei 27 Dollar je Unze nicht billig ist. Tatsächlich ist Silber ziemlich teuer, wenn man die exorbitanten Aufpreise hinzurechnet, die mit physischen Silberkäufen (Silver Eagles, Silbermünzen, etc.) einhergehen; mehr als zu jeder anderen Zeit im obigen Chart. Doch eine realistische Evaluierung des Silberpreises ist jedoch nicht vollständig, wenn wir nicht die inflationsbereinigten Preise bedenken. Hier derselbe Chart wie oben, diesmal mit inflationsbereinigtem Silberpreis:



Im obigen Chart werden dieselben parallelen Linien von 20 und 40 Dollar gezeigt. Auf inflationsbereinigter Basis liegt der Großteil der Silberpreisgeschichte noch immer unter 20 Dollar je Unze. Eine imaginäre Linie bei 30 Dollar je Unze steht im engeren Vergleich mit den 20 Dollar je Unze im ersten Chart und bekräftigt, wie wichtig der kürzliche Stoppunkt bei 30 Dollar je Unze in der Silberpreisgeschichte ist.

Selbst auf inflationsbereinigter Basis ist Silber noch immer teurer als zu fast jeder anderen Zeit in den vergangenen 100 Jahren. Wenn man die Aufpreise für tatsächliches, physisches Silber in verschiedenen Formen hinzufügt, entspricht der Kaufpreis 35 bis 40 Dollar je Unze. Einige Leute werden argumentieren, dass erwartete Silberpreiszunahmen diese Art der Analyse unnötig oder irrelevant machen werden. Doch die Begründungen für diese Erwartungen basieren vielmehr auf reiner Fantasie als tatsächlichen Fakten.

Angebots- & Nachfragelücke

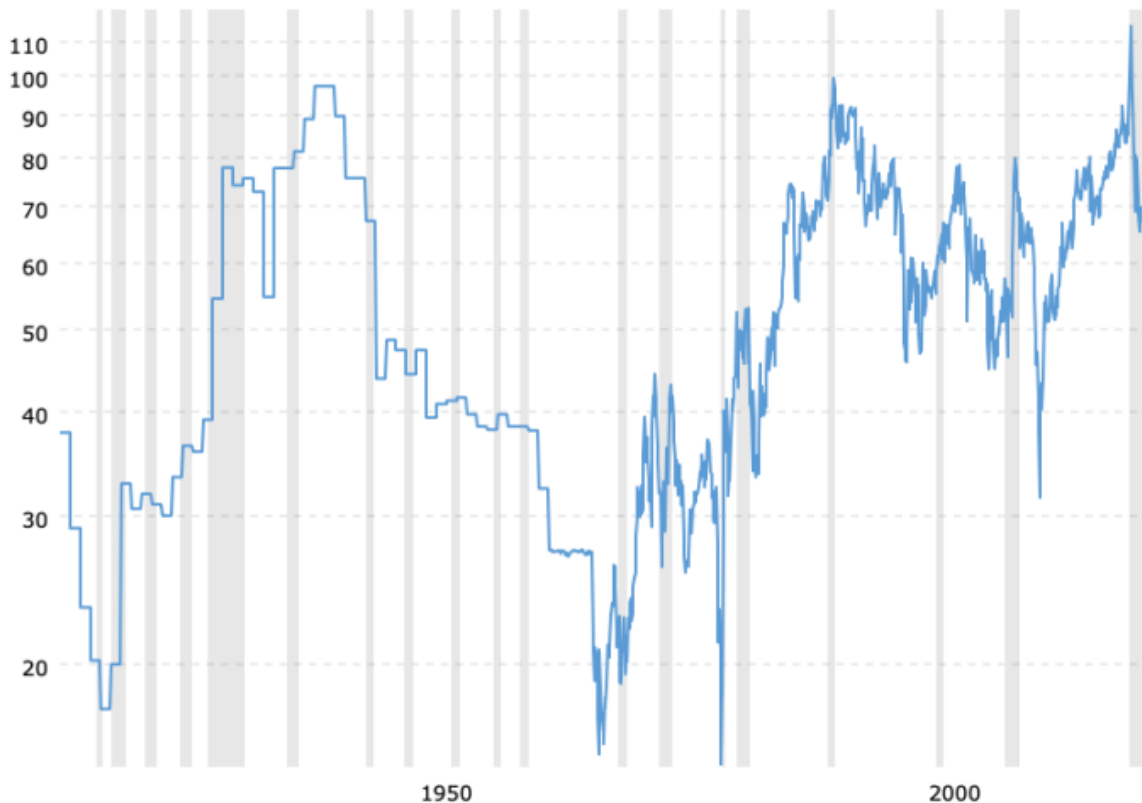
Eine der sogenannten Fundamentaldaten, die unberechtigte Aufmerksamkeit zu erregen scheint, ist die Angebots- und Nachfragelücke der Silberproduktion im Vergleich zum Verbrauch.

"Die Lücke zwischen Verbrauch und Produktion, die seit Ende der 1960er und Anfang der 1970er Jahre besteht, war eines der Dinge, die zum deutlich höheren Silberpreis beitrugen. Doch letztlich und nach jahrzehntelangen "fundamentalen" Streitigkeiten um ein derartiges Ungleichgewicht, zeigte Silber aufgrund

der Konsum/Produktionslücken, vergangene oder aktuelle, keine weiteren Anzeichen für die Notwendigkeit einer Neuevaluierung seines Preises." (siehe [No Silver Lining Here](#))

Das Gold-Silber-Verhältnis

Ein weiteres Argument, das im Namen des Silbers angeführt wird, ist das Vertrauen darauf, dass das Gold-Silber-Verhältnis auf 16:1 zurückkehren wird. Das Verhältnis befindet sich derzeit bei 67 und lag letztes Jahr sogar bei bis zu 120. Hier ein Chart des Verhältnisses:



Silberinvestoren, die auf ein rückläufiges Gold-Silber-Verhältnis vertrauen, wetten darauf, dass Silber Gold in Zukunft übertreffen wird. Doch der Chart zeigt das Gegenteil. Seit mehr als 50 Jahren hielt sich das Verhältnis stur über einer steigenden Trendlinie, was es auf deutlich höhere Niveaus beförderte. Im Mint Act von 1792 wählte die US-Regierung willkürlich ein Gold-Silber-Verhältnis von 16:1. Die tatsächlichen Preise lagen bei 20,67 Dollar je Unze Gold und 1,29 Dollar je Unze Silber. "Es gibt keinen fundamentalen Grund, der irgendein bestimmtes Verhältnis zwischen Gold und Silber rechtfertigt." (siehe [hier](#) und [hier](#))

Silber - Was nicht zu erwarten ist

1. Erwarten Sie nicht, dass sich Silber besser entwickelt als Gold. Gold ist echtes Geld und sein höherer Preis spiegelt den tatsächlichen Verlust der USD-Kaufkraft wider. Solange der Dollar weiter an Kaufkraft verliert, wird der Goldpreis im Vergleich zu Silber weiterhin steigen.
2. Erwarten Sie nicht, dass der Silberpreis steigt, wenn Aktien einbrechen. Ein Zusammenbruch der Aktienkurse würde wahrscheinlich eher schwere, wirtschaftliche Zeiten einläuten; vielleicht eine Rezession oder Depression. Silber ist primär industrieller Rohstoffe, also ist es sehr preisempfindlich gegenüber wirtschaftlichen Lockdowns. Als die Aktien in Folge der COVID-Schließungen und -Lockdowns letztes Jahr fielen, ging der Silberpreis um einen großen Prozentsatz zurück, bevor er sich mit allem anderen höher bewegte.
3. Erwarten Sie nicht, dass der Silberpreis über 30 Dollar je Unze steigt und dort verbleibt. Das wäre ein Widerspruch der bekannten Silbergeschichte.
4. Erwarten Sie keine besonderen Umstände oder Ereignisse, die die obigen Punkte außer Kraft setzen.

Silber - Was sollte ich tun?

Was Sie tun, hängt von Ihren Gründen für den Silberbesitz ab.

1. Wenn Sie Silber besitzen und große, imaginäre Preisanstiege erwarten, lesen Sie diesen sowie die oben verlinkten Artikel erneut.
2. Wenn Sie mit dem jüngsten Aufschwung früh eingestiegen sind und einige Gewinne gemacht haben, nehmen Sie diese mit.
3. Wenn Sie einige Silbermünzen aufgrund der Möglichkeit eines USD-Zusammenbruches besitzen, behalten Sie diese und gehen Sie weiterhin Ihrem Geschäft nach.
4. Wenn Sie eine große Menge Reichtum zu beschützen haben, ziehen Sie Gold in Betracht. Dafür ist es eine bessere Wahl.

© Kelsey Williams

Der Artikel wurde am 23. Mai 2021 auf www.kelseywilliamsgold.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/496737--Ist-der-Silberpreis-wirklich-billig-Und-ist-das-wichtig.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).